



APP DES MONATS: KOCHBOT KOCHEN MIT ANSAGE



Rezeptsammlungen für Tablets oder Smartphones gibt es mittlerweile recht viele. Beim Kochen mit schmierigen Fingern darin zu blättern ist aber nicht unbedingt empfehlenswert. Drei Computerlinguistik-Studenten der Universität des Saarlandes haben daher eine sprachgesteuerte Koch-App entwickelt.

Die „Kochbot“ genannte Android-App hilft dem Nutzer zunächst bei der Rezeptsuche. Auf relativ vage Vorgaben wie „Ich möchte etwas mit Nudeln und Tomaten kochen“ präsentiert sie eine Liste mit passenden Vorschlägen. Diese werden von der Internetseite „Ulrikes Rezeptesammlung“ gespeist, die rund 38 000 Rezepte enthält.

Nachdem man eins aus dieser Liste ausgewählt hat, liest die App die Kochanweisungen schrittweise vor. Mit einfachen Sprachkommandos wie „weiter“ und „zurück“ kann man durch diese Ebene navigieren. Mit dem

Kommando „Frage“ leitet man komplexere Nachfragen wie „Wie viele Tomaten brauche ich?“ ein.

Über weite Strecken funktioniert das tatsächlich schon ganz gut. So manche Frage quitiert die App allerdings mit einem stereotypen „Ich habe dich nicht verstanden“. Projektbetreuer Ulrich Schaefer vom kooperierenden Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in Saarbrücken verweist auf den Beta-Status des Programms. Eine möglicherweise später zu entwickelnde kommerzielle Version werde wahrscheinlich einmal intelligenter mit Fragen umgehen. Spaß macht die App schon jetzt.

Kochbot ist kostenlos. Die App ist nicht im Playstore erhältlich und muss direkt unter www.kochbot.de heruntergeladen werden.

WOLFGANG STIELER

LINK www.kochbot.de